

# Kurztests

Diesen Monat im Online PC-Testlabor: Kaspersky-Schutzsoftware, System-Tool von Avanquest, Corel-Bildbearbeitung, WLAN-Router, eine WLAN-SD-Karte und ein Asus-Notebook.

## Schutzsoftware



### Kaspersky Internet Security 2011

Strassenpreis: 65 Franken  
 Herstellerinfo: [www.kaspersky.ch](http://www.kaspersky.ch)  
 Gesehen bei: [www.brack.ch](http://www.brack.ch)

Note: gut

- gute Erkennungsraten
- funktionierender Selbstschutz
- Multicore-Unterstützung
- neue Oberfläche weniger übersichtlich

Soliden Schutzpaket mit guten Erkennungsraten und Multicore-Unterstützung für schnelles Scannen.

Äusserlich hat die Version 2011 nur einen Feinschliff bekommen. Unter der Haube gibt es nun Multicore-Unterstützung, einen neuen System-Monitor und eine Minianwendung mit Statusinformationen für die Seitenleiste von Windows 7.

Gegenüber den letzten Testergebnissen von Kaspersky Pure konnte die Software nun zulegen. Den In-the-Wild-Test mit bekannten Schädlingen meisterte die Suite fehlerfrei. Der Test mit dem Malware-Zoo, bestehend aus 400'000 Schädlingen, ergab folgende Erkennungsraten in Prozent: Backdoors 98,64, Bots 98,27, Trojaner 98,59, Viren 99,40, Würmer 99,09. Potenziell unerwünschte Software wurde zu 96,46 Prozent erkannt. Der Selbstschutz arbeitete fehlerfrei.

Alternative: Norton Internet Security 2010 (61 Franken, 3 PCs, 1 Jahr, [www.symantec.ch](http://www.symantec.ch)) ist preisgünstiger.

Für XP/Vista/7 (32 und 64 Bit)

Module: Virenschanner und -wächter, Firewall, E-Mail-Scanner, Kindersicherung, Proaktiv-Schutz, System-Monitor, Geo-Filter, bootbare Rettungs-CD

## System-Tool



### Avanquest Fix-It Utilities 10 Essentials

Strassenpreis: 30 Franken  
 Herstellerinfo: [www.avanquest.de](http://www.avanquest.de)  
 Gesehen bei: [www.internet.ch](http://www.internet.ch)

Note: ausreichend

- mit einem Klick zu bedienen
- unklare Bedienoberfläche
- nutzloses Tuning-Protokoll
- basiert auf kostenlosen Windows-Funktionen

Die Bedienung ist einfach. Der erzielte Effekt lässt sich aber auch mit Windows-Bordmitteln erreichen.

Fix-It Utilities 10 Essentials von Avanquest soll den PC schneller machen. Einsteiger starten mit einem Klick die wichtigsten Routinen des Programms. Der mit diesem Gesamtlauf erzielte Leistungsgewinn lag im Test bei 20 Prozent. Dabei rührte die gewonnene Leistung fast ausschliesslich von der Defragmentierung her, die Windows auch selbst erledigt. Über die Bedienoberfläche liessen sich die Tuning-Funktionen auch einzeln aufrufen. Was die Funktionen im Detail bewirkten, war an einigen Stellen unklar. Die Menübezeichnungen sind verwirrend und das Handbuch ist unpräzise. Unklar war im Test auch, welche Aktionen der Kompletlauf ansties. Das Protokoll gab darüber kaum Aufschluss, so wie es auch keine Details zu gelöschten Dateien und geänderten Systemparametern enthielt.

Alternative: PC Check & Tuning (30 Euro, [www.magix.de](http://www.magix.de)) sichert ausserdem Ordner und Partitionen.

Für XP/Vista/7 (32 und 64 Bit)

Funktionen: Registry-Reparatur, Löschen von Temp-Dateien, Autostart-Manager, Schredder, Registry-Backup

## Bildbearbeitung



### Corel Corel Draw Graphics Suite X5

Strassenpreis: 759 Franken  
 Herstellerinfo: [www.corel.de](http://www.corel.de)  
 Gesehen bei: [www.corelshop.ch](http://www.corelshop.ch)

Note: gut

- gutes Vektorisierungswerkzeug
- gedrucktes, deutsches Handbuch
- komfortable Farbverwaltung
- unausgereifte Bildverwaltung

Die neue Suite X5 bietet einen sehr grossen Funktionsumfang und glänzt bei der Vektorbearbeitung.

Die Graphics Suite enthält eine Reihe neuer und verbesserter Funktionen und Programme. Besonders die neue Funktion *Für das Web exportieren* überzeugte. Das Verwaltungsprogramm Connect verspricht schnellen Zugriff auf Fotos und Cliparts, arbeitete im Test aber eher träge. Power Trace wandelt Bitmaps in Vektorgrafiken um und erzielte dabei sehr gute Ergebnisse. Mit dem neuen Tool Swish mini Max 2 liessen sich einfach Flash-Animationen erstellen. Ebenfalls neu sind das Hilfsmittel B-Spline für glatte Kurven, die skalierbaren Pfeilspitzen sowie einige Foto-Effekte. Die Unterstützung der Dateiformate von Adobe-Programmen wie Photoshop klappte gut. Eher für Profis interessant ist der neue, farbkonsistente Farbpalette-Manager. Im Paket enthalten sind über 2'000 Vorlagen, 1'000 Schriftarten und über 10'000 Cliparts und Fotos.

Alternative: Die Adobe Creative Suite 5 (ab 3'920 Franken, [www.adobe.com/ch](http://www.adobe.com/ch)) bietet noch mehr Funktionen.

Für XP/Vista/7 (32 und 64 Bit)

Module: Bildbearbeitung, Vektorisierung, Layout, Flash